

Geringes Wachstum (+0,2%) in Niedersachsen

Während des ersten Halbjahrs 2003 wuchs die wirtschaftliche Leistung in Niedersachsen gering. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum real um 0,2%. Im Jahr 2002 hatte die Summe aller hergestellten Güter und erbrachten Dienstleistungen insgesamt um 0,3% zugenommen, wobei für die erste Jahreshälfte damals ein Rückgang um 0,3% errechnet worden war. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres hat sich die Wirtschaft in Niedersachsen somit etwas besser als im Durchschnitt aller Bundesländer (-0,1%) und auch etwas besser als im Durchschnitt der westlichen Bundesländer (-0,1%) entwickelt.

Nach Einbußen im Vorjahr leistete das Verarbeitende Gewerbe in der ersten Jahreshälfte nun wieder mit einer wachsenden Bruttowertschöpfung (+0,4%) einen positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Gesamtentwicklung in Niedersachsen. Rechnet man die Preissteigerungen nicht heraus, stieg das BIP in Niedersachsen nominal um 1,1%. Genauso wie die preisbereinigte Veränderung liegt auch dieser Zuwachs über dem Bundesergebnis (+0,8%).

Die hier und in der nachfolgenden Tabelle vorgestellten Ergebnisse beruhen auf ersten Schätzungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Niedersächsische Landesamt für Statistik angehört.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Bundesländern Entwicklung im ersten Halbjahr 2003 verglichen mit dem ersten Halbjahr 2002

Land Gebiet	Bruttoinlandsprodukt		darunter Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	nominal	real	nominal	real
	Veränderung in %			
Baden-Württemberg	1,1	0,1	1,5	0,5
Bayern	0,7	- 0,1	0,1	- 0,3
Berlin	0,3	- 1,1	- 1,3	- 2,3
Brandenburg	0,5	- 0,7	2,5	1,2
Bremen	1,3	- 0,1	0,8	- 0,4
Hamburg	0,6	- 0,5	1,8	0,4
Hessen	0,9	0,1	3,1	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	- 0,2	- 1,6	1,2	0,8
Niedersachsen	1,1	0,2	1,4	0,4
Nordrhein-Westfalen	0,5	- 0,4	- 1,1	- 1,9
Rheinland-Pfalz	1,3	0,3	1,9	0,2
Saarland	0,3	- 0,6	- 2,0	- 2,7
Sachsen	2,4	1,4	6,8	8,0
Sachsen-Anhalt	1,0	- 0,2	4,6	3,9
Schleswig-Holstein	0,1	- 0,7	- 3,3	- 4,0
Thüringen	2,0	0,8	8,5	8,0
Deutschland	0,8	- 0,1	0,9	0,1
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	0,8	- 0,1	0,6	- 0,3
einschl. Berlin	0,7	- 0,2	0,5	- 0,4
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	1,4	0,2	5,5	5,5
einschl. Berlin	1,1	- 0,1	4,2	4,0

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder